

Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V., Platanenallee 37, 14050 Berlin

# PRESSEINFORMATION

## Anstoß bei den Laubenpiepern

### Finale der Kleingärten-Meisterschaft startet

**Anstoß für das Finale des 23. Bundeswettbewerbs „Gärten im Städtebau“: 30 Kleingärtnervereine treten ab dem 28. Juni im Kampf um den Titel der vorbildlichsten Kleingartenanlage Deutschlands an. Doch Gartenzwerge polieren ist zwecklos: Ausgezeichnet werden soziale, ökologische und städtebauliche Leistungen. Bis zum 10. Juli nimmt die kritische Jury alle Anlagen genau unter die Lupe.**

Alle vier Jahre lassen das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG) die Kleingärtner zur Meisterschaft antreten. Bei der Besichtigung der 30 Finalisten im gesamten Bundesgebiet überprüft eine siebenköpfige Jury genau, ob die Anlagen auch wirklich halten, was sie versprechen. Das Motto in diesem Jahr: „Gemeinsam Gärtnern – gemeinsam wachsen“.

Während einige Vereine mit sozialem Engagement punkten und Gemüse an die TAFELN abgeben, mit Kindergärten und Schulen kooperieren oder spezielle Seniorengärten anbieten, schreiben sich andere verstärkt ökologisches Denken auf die Fahnen. Mit Lehrpfaden, die die Natur erklären, Bienenhaltung oder der Kultivierung alter Obstsorten sind sie weit entfernt vom Vorurteil des giftspritzenden Kleingärtners. Für eine gute Bewertung zählt aber auch, wie die Gartenanlagen in ihre Umgebung eingebunden sind – sind sie für die Gärtner gut erreichbar? Ist das Grün auch offen für Nicht-

Platanenallee 37  
14050 Berlin

Telefon  
(030) 30 20 71 40/41

Fax  
(030) 30 20 71 39

E-Mail  
bdg@kleingarten-bund.de

Internet  
www.kleingarten-bund.de

**Amtierender Präsident**  
Peter Paschke

**Geschäftsführer**  
Stefan Grundei

**Bankverbindung**  
Berliner Sparkasse  
IBAN:  
DE94 1005 0000 0740 0667 49  
BIC: BELADEBEXX

Berliner Volksbank  
IBAN:  
DE21 1009 0000 7154 4790 01  
BIC: BEVODEBB

USt.-Nr. 27 638 53185  
VR-Nr. 20685 Nz

## Seite 2

Pächter? Wird die Gemeinde, zum Beispiel durch Feste, ins Vereinsleben eingebunden? Um bei der Preisverleihung im November eine Goldmedaille zu erhalten, sollten die Vereine die Jury in möglichst vielen Bereichen überzeugen – exakt geschnittene Hecken, ausgefegte Wege und aufpolierte Lauben bringen dagegen keine Punkte. Der Bundeswettbewerb würdigt damit das vielfältige Engagement der Kleingärtner.

Gern können Sie bei der Jurybesichtigung in „Ihrem“ Kleingartenverein live dabei sein. Die Besichtigungstermine erfahren Sie unter <http://www.kleingarten-bundeswettbewerb.de/terminplan-3/>. Wir werden Sie außerdem in einer gesonderten Presseinvitation über die Termine in Ihrem Bundesland informieren.

Alle Informationen zum Bundeswettbewerb erhalten Sie unter <http://www.kleingarten-bundeswettbewerb.de/der-wettbewerb-2>

Der **Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“** ist Deutschlands wichtigster Ideenwettbewerb zur urbanen Gartenkultur – und eine Art deutsche Meisterschaft der 15.200 Kleingärtnervereine. Der Wettbewerb wurde 1951 ins Leben gerufen, um besondere städtebauliche, ökologische, gartenkulturelle und soziale Leistungen zu würdigen, mit denen Kleingärtnervereine über die Grenzen der Gartenanlage hinaus positive Impulse in das Wohnumfeld senden. Für die Endrunde qualifiziert sind die Gewinner der Landesvorauswahlen.